

Dübendorf, 28. Mai 2024

Pressemitteilung

Rekord-Trockenheit in Simbabwe

Simbabwe ist - neben Malawi und Sambia - eines von drei südafrikanischen Ländern, in dem wegen anhaltender Dürre der Katastrophenzustand ausgerufen wurde. Die Trockenheit steht im Zusammenhang mit dem Wetterphänomen El Niño. Dieses ist, nach Angaben der Weltorganisation für Meteorologie (WMO), eines der stärksten seit Beginn der Aufzeichnungen. Nach Angaben des Zimbabwe Livelihoods Assessment Committee (ZIMLAC) sind etwa sechs Millionen Menschen in ländlichen Gebieten und 1,7 Millionen in städtischen Gebieten betroffen, die Hilfe benötigen.

El Niño ist ein Wetterphänomen, das im Schnitt alle zwei bis sieben Jahre auftritt und in der Regel neun bis zwölf Monate andauert. In Folge kommt es unter anderem zu so genanntem Extremwetter. So leidet die Bevölkerung im östlichen Afrika in Folge von El Niño unter sehr starken, anhaltenden Regenfällen - im südlichen Afrika hingegen verursacht El Niño extreme Hitze und Trockenheit. Analysen von Klimaexperten zeigen, dass beispielsweise der Februar vielerorts in diesem Jahr der trockenste Monat seit über 100 Jahren war.

"Die Dürre bedroht Millionen Menschenleben!"

Aufgrund der geringen Niederschläge kommt es in Simbabwe zu massiven Ernteausfällen, Viehsterben und schwerwiegender Wasserknappheit. Die Folge: Aktuell leiden Millionen Menschen Hunger. Raphael Juchli, verantwortlich für Not- und Katastrophenhilfe bei World Vision Schweiz und Liechtenstein: "Die derzeitige Situation erweist sich als schlimmer als in den Vorjahren. Ohne sofortige Hilfsmassnahmen wird sich die Hungerkrise weiter verschärfen und katastrophale Auswirkungen für Millionen Menschen im gesamten südlichen Afrika haben."

World Vision ist seit mehr als zehn Jahren in Simbabwe aktiv, unterstützt dort über 2000 Kinder und Familien. "Wir stehen in engem Austausch mit unseren KollegInnen vor Ort und kennen die verheerenden Auswirkungen der anhaltenden, extremen Trockenheit: Der fehlende Zugang zu sauberem Wasser und nahrhaften Lebensmitteln bedroht die Gesundheit und das Wohlbefinden der Bevölkerung. Das Immunsystem und die kognitive Entwicklung von Kindern werden durch Mangelernährung dauerhaft beeinträchtigt. Wer jetzt hilft, kann schwerwiegende Folgen für eine ganze Generation verhindern", appelliert Juchli. Neben World Vision haben unter anderen auch die Vereinten Nationen zu finanzieller Hilfe aufgerufen.

Die Möglichkeit für die Menschen in Simbabwe zu spenden gibt es über:

www.worldvision.ch/katastrophenhilfe

Bildunterschrift:

World Vision Chief Field Operations Officer Jean Baptiste Kamate auf einem von El Niño betroffenen Feld in Hwange, Simbabwe: "Hier ist absolut nichts, was man als Nahrung nutzen könnte. Es ist hoffnungslos."

Hinweis für Redaktionen

Ihr Kontakt zu den Mitarbeitenden von World Vision Schweiz und Liechtenstein sowie zu den KollegInnen vor Ort über

Lisa von Zobeltitz
Corporate Communications and Public Relations
Kriesbachstrasse 30, 8600 Dübendorf
T +41 44 510 15 05
lisa.vonzobeltitz@worldvision.ch

Für Kinder. Für die Zukunft.

Für die Durchführung unserer Projekte sind wir auf Spenden angewiesen. Danke für Ihre Unterstützung!

PostFinance
IBAN CH12 0900 0000 8000 0093 1

Online: [Spende für Kinder in Not | World Vision](#)

World Vision Schweiz und Liechtenstein ist eine gemeinnützige und somit steuerbefreite Organisation. CHE-333.958.696

Über World Vision Schweiz und Liechtenstein

World Vision Schweiz und Liechtenstein ist als eigenständige Stiftung Teil des weltweit in rund 100 Ländern tätigen Kinderhilfswerks World Vision. In diesem Kontext setzen wir uns seit 40 Jahren für jene Menschen ein, die Hilfe am dringendsten benötigen – unabhängig von ethnischer Herkunft, Religion, Nationalität und Geschlecht. Um nachhaltig Fluchtursachen zu bekämpfen, leisten wir langfristige Entwicklungszusammenarbeit, setzen uns weltweit aktiv für Kinderrechte ein und leisten Not- und Katastrophenhilfe in Krisenregionen. World Vision Schweiz und Liechtenstein setzt Ressourcen und Spenden effizient und transparent ein und ist mehrfach zertifiziert. www.worldvision.ch